

Offenlegung von Zahlungen an medizinische Fachkreise in Deutschland im Jahr 2016



Unser Weg zur Transparenz

GSK unterstützt die Transparenzinitiative voll und ganz – es ist der richtige Weg, der auch im Einklang mit unseren Werten Integrität, Transparenz, Patientenfokus und Respekt für Menschen steht.

Wir sind der Ansicht, dass der EFPIA- und der FSA-Kodex im Einklang mit einem globalen Trend zu mehr Transparenz und nachvollziehbarer Verantwortung steht.

Die Veröffentlichung geschieht – wo möglich – auf namentlicher / individueller Basis im Sinne höchster Transparenz für Patienten und Öffentlichkeit, sofern Ärzte ihre freiwillige Einwilligung dazu gegeben haben.



Wir sind Impulsgeber...

Wir haben das herkömmliche Geschäftsmodell infrage gestellt und entwickeln es kontinuierlich weiter:

- Seit 2004 veröffentlichen wir die Ergebnisse unserer klinischen Studien – unabhängig davon, ob diese positiv oder negativ ausfallen.
- Seit 2006 legen wir Zahlungen an Patientenorganisationen offen.
- Seit Januar 2015 wird unser Außendienst nicht mehr auf Grundlage individueller Vertriebsziele entlohnt.
- Seit Januar 2016 haben wir die Zahlung von Honoraren für Referententätigkeiten an Angehörige der medizinischen Fachkreise eingestellt.



WARUM IST DER DIALOG MIT ÄRZTEN WICHTIG?

Eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ärzten ist von grundlegender Bedeutung für ein gemeinsames Ziel: Die Förderung der medizinischen Forschung zum Nutzen von Patienten.



WIE WIRD TRANSFERS OF VALUE (ToV) DEFINIERT?

Darunter sind sämtliche mittel- und unmittelbaren Geldleistungen und vermögenswerten Leistungen an Angehörige der Fachkreise oder Organisationen des Gesundheitswesens zu verstehen.



WIE SIEHT DIE ZUSAMMENARBEIT AUS?

- Forschung & Entwicklung (F&E)
- Fort- & Weiterbildung
- Spenden & Sponsoring
- Dienstleistung & Beratung



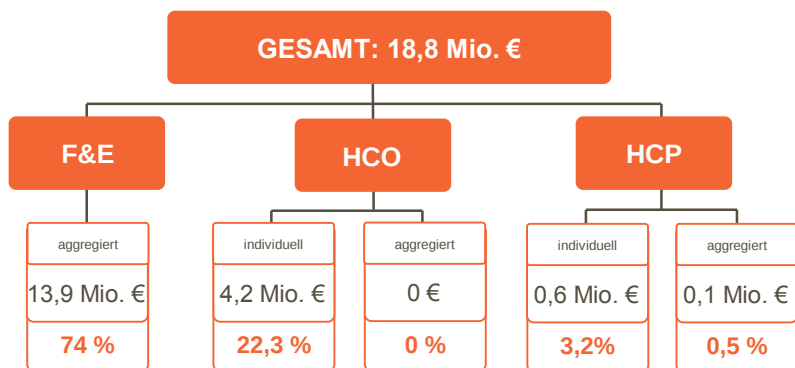
WAS BEDEUTET INDIVIDUELLE VERÖFFENTLICHUNG?

Größtmögliche Transparenz bedeutet eine klare, individuelle Zuordnung einer Zahlung zu einer Gegenleistung. GSK arbeitet vorzugsweise mit solchen Ärzten, die unseren Ansatz größtmöglicher Transparenz im Sinne von Patienten, der Öffentlichkeit und des Transparenzkodexes unterstützen.



Geleistete Zahlungen

GSK hat in Deutschland im Jahr 2016 mit **385** medizinischen Fachkräften (Healthcare Professionals, HCPs) und **455** Gesundheitsorganisationen (Healthcare Organisations, HCOs) zusammengearbeitet



Größtmögliche Transparenz fördern: GSK steht für das Höchstmaß an individuellen Veröffentlichungen

84 % freiwillige Zustimmung zur namentlichen Veröffentlichung

Bei Fragen zur Offenlegung der Zahlungen an HCPs/HCOs:
de.efpia-disclosure-germany@gsk.com

Für weitere Presseanfragen:
markus.m.hardenbicker@gsk.com